

VERLÄNGERUNGSPROGRAMM **«Amazonas: die grüne Lunge unserer Welt»**



8. Tag: Manaus – Tabatinga – Leticia

Nach dem Frühstück Transfer in Eigenregie zum Flughafen Manaus, von wo Sie nach Tabatinga, an die Grenze Brasiliens, fliegen. Hier holt Sie Hervé Neukomm, Ihr Reiseleiter für die nächsten Tage, ab. Nach dem Erledigen der Grenzformalitäten und einer kurzen Rundfahrt durch Tabatinga und Leticia, fahren Sie zum 16 km entfernten „Habitat Sur“ Naturreservat. Im Naturreservat, welches sich über 240 Hektare erstreckt, wird Forschung betrieben und gleichzeitig versucht, die immense Biodiversität des Regenwaldes zu schützen und wiederherzustellen. Mit Hilfe von Freiwilligen und in Zusammenarbeit mit der einheimischen Bevölkerung wurde eine nachhaltige Siedlung mitten im Regenwald gebaut. Die so entstandenen Dschungel-Lodges entsprechen hohen Umweltschutzkriterien und Besucher sind dazu eingeladen, mehr über Renaturierung und Schutz des Regenwaldes zu erfahren. (FA)

9. Tag: Habitat Sur und Umgebung

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Wanderung durch das Naturreservat. Besonders Vogelliebhaber werden hier auf ihre Kosten kommen: es wurden bereits mehr als 250 Vogelarten in der Umgebung identifiziert! Der Dschungel ist hier bereits sehr intakt und bietet eine vielfältige Flora und Fauna.

Später besuchen Sie den Nachbarn El Caetano, welcher Ihnen viel über den indigenen Bevölkerungsstamm der Huitoto Malokero und über die Anpflanzung von Coca erzählen kann. Hier haben Sie auch die Gelegenheit, eine traditionelle Mahlzeit einzunehmen. Am Nachmittag kehren Sie zurück ins Habitat Sur. Nach dem Abendessen haben Sie die Gelegenheit zu einer kurzen Nachtwanderung in den Dschungel. (FMA)

10. Tag: Ausflug zum Yahuaraca See

Sie fahren zum Yahuaraca See und unternehmen eine Bootstour auf mehreren der sieben Seen, die dieses Gebiet so speziell machen. Das komplexe Gewässersystem ist überlebenswichtig für die

über 250 Arten von Fischen, die sich hier fortpflanzen und wird vom indigenen Ticuna Stamm bewohnt. Unterwegs besuchen Sie die Siedlung La Playa und erfahren viel über die Kultur und den Lebensstil der Menschen in diesem Gebiet. Abends Rückkehr zum Habitat Sur. (FMA)

11. Tag: Habitat Sur – Mocagua – San Martin

Der heutige Tag bietet ein abwechslungsvolles Programm mit vielen Eindrücken. Zuerst geht es zum Amazonas, von wo Sie ca. zwei Stunden per Boot nach Mocagua fahren. Hier besuchen Sie das Maikuchiga Rehabilitationszentrum für Affen sowie die kleine Siedlung nebenan. Nach dem Mittagessen geht es weiter per Boot nach San Martin. San Martin wurde vor etwa 40 Jahren gegründet und ist Heimat von ca. 100 Tikuna-Familien. Die Bewohner leben von traditionellen Berufen wie Landwirtschaft, Fischen und Jagen sowie touristischen Aktivitäten. Sie übernachten in einem einfachen Bed & Breakfast, welches dank einer „Community Tourism Initiative“ entstanden ist. (FMA)

12. Tag: San Martin – Puerto Nariño

Nach einer ca. 2-stündigen Wanderung erreichen Sie das 8km entfernte Puerto Nariño, ein sehr entspanntes und wunderschönes Städtchen. Das autofreie Dorf hat sich dem Ökotourismus verschrieben und liegt ca. 75km stromaufwärts von Leticia. Es ist bekannt für seine farbenfrohen, einfachen Hütten mit Vorgärten voller Blumen und Farne. Rund 2000 Menschen leben hier, überwiegend vom Volk der Tikuna. Wer nicht laufen mag, kann auch das Boot nehmen und gemütlich auf dem Amazonas anreisen. Sie übernachten im Hotel Waira Selva. (FMA)

13. Tag: Puerto Nariño – Leticia

Die Fahrt auf dem Amazonas geht weiter. Unterwegs erwartet Sie einen weiteren Höhepunkt: das Mittagessen auf einem schwimmenden Hausboot. Gegen Nachmittag erreichen Sie Leticia und können die kleine Stadt auf eigene Faust erkunden. Leticia ist die grösste kolumbianische Stadt am Amazonas und liegt direkt an der Grenze zu Brasilien und Peru. Die Bevölkerung ist eine bunte Mischung aus Kolumbianer, Peruaner, Brasilianer und indigene Amazonas-Völker. Die Stadt ist vor allem Ausgangspunkt für Aktivitäten in die Umgebung, vermittelt aber einen gemütlichen und entspannten Eindruck. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in einem Bed & Breakfast. (FMA)

14. Tag: Leticia

An Ihrem letzten Tag haben Sie noch etwas Zeit um Leticia zu erkunden. Besuchen Sie zum Beispiel den „Malecón turístico“, eine schöne Promenade wo Sie ein buntes Gemisch von Fischerbooten, Shops und Restaurants vorfinden, oder den nahe gelegenen Marktplatz, der von frühmorgens bis Mitte Nachmittag geöffnet ist. Dann heisst es Abschied nehmen von Hervé Neukomm. Individueller Transfer zum Flughafen und Heimreise in die Schweiz oder individuelle Verlängerung in Kolumbien. (F)

Programmänderungen vorbehalten: das hier beschriebene Tagesprogramm dient nur zur groben Orientierung. Die Route wird den Verhältnissen vor Ort, den aktuellen Gegebenheiten sowie Tierbeobachtungen angepasst.

Gerne passen wir das Programm zudem Ihren individuellen Wünschen an.

Preis pro Person (bei Doppelbelegung)

Auf Anfrage

Hinweis

Bei Ihrem Aufenthalt in Kolumbien übernachten Sie teilweise in sehr einfachen Unterkünften mit Mehrbettzimmern (gleiches Geschlecht garantiert).

Ihre Reisebegleitung

Hervé Neukomm ist am Genfersee geboren und träumte seit seiner Kindheit von Reisen und Abenteuern. Nach einer einjährigen Reise von Australien nach Indien kehrte er in die Schweiz zum angestammten Job in der Crédit-Suisse zurück. Schnell realisierte er aber, dass er seinem Traum vom Reisen weiter nachgehen muss. So arbeitete er die nächsten vier Jahre beim Globetrotter Travel Service in Zürich.

2004 folgte der Entscheid, mit dem Fahrrad die Schweiz auf unbestimmte Zeit zu verlassen. Die Reise dauerte fast 7 Jahre, unterbrochen durch viele Gelegenheitsjobs, darunter zwei Jahre als Safari-Guide in Namibia. Seit 2011 lebt Hervé Neukomm als Reiseleiter und Reiseveranstalter im Amazonas. Er lebt zusammen mit seiner Frau Adriana in Leticia, Kolumbien. Die beiden leiten gemeinsam das Naturreservat „Habitat Sur“.



Die Höhepunkte

- Kennenlernen von einheimischen Völkern, Kulturen und Traditionen
- Besuch des Naturreservats „Habitat Sur“
- Mehrtägige Reise auf dem Amazonas
- Einblick in diverse Projekte, die nachhaltigen Tourismus fördern und den Regenwald und seine Bewohner schützen wollen